

Veranstaltung

Hochkarätige Fortbildung und sportliche Höchstleistungen

Wie verbindet man Weiterbildung mit einem Marathon? Indem man 40 Zahnärzte und Begleitpersonen nach Frankreich zu einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema Endodontie einlädt und dazu im Vorfeld unter den Interessenten die limitierte Auflage der Marathon-Startkarten verlost. So geschehen vom 4. bis 6. September, als der 1. Internationale Kongress endodontischer Zahnheilkunde anlässlich des 24. Marathon des Châteaux du Médoc in Bordeaux stattfand.

Susann Lochthofen/Leipzig

■ **Unter dem Motto** „Erfolg im Dialog“ veranstalteten die dental bauer-gruppe und die Firma Acteon mit Unterstützung der Oemus Media AG den unvergesslichen Event, der neben drei wunderbaren Tagen in Bordeaux und Umgebung ein hochinteressantes Kongressprogramm und den sportlich orientierten Gästen die Teilnahme an einem Marathon der ganz besonderen Art bot.

Der Marathon des „Châteaux du Médoc“ zeichnet sich durch zwei Besonderheiten gegenüber anderen klassischen Marathonläufen aus. Zum einen führt die Route durch eines der bekanntesten Weinanbaugebiete der Welt und bietet

deshalb Läufern wie Zuschauern ein einmaliges Flair in einer wunderschönen Landschaft. Zum anderen steht nicht ausschließlich die sportliche Höchstleistung im Vordergrund, denn neben dem üblichen Laufwettbewerb können die Teilnehmer sich auch verkleiden, da am Ende ebenfalls das beste Kostüm prämiert wird. Der Marathon eignet sich daher auch für Neuläufer, da hier vor allem das Dabeisein im Vordergrund steht.

Für die deutschen Zahnärzte, die zum 1. Internationalen Kongress endodontischer Zahnheilkunde von dental bauer und Acteon anreisten, begann das Eventwochenende bereits am Donnerstagabend mit dem Get-together in Bordeaux. Dabei lernten sich die Teilnehmer kennen und tauschten sich über ihre unterschiedlichen Erwartungen für die kommenden zwei Tage aus.

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen der Endodontie. Nach der persönlichen Begrüßung durch Geschäftsführer Hans-Joachim Hoof in den Räumen von Acteon, referierte Dr. Khayat in seinem ausführlichen und umfassenden Vortrag zum Thema: „Surgical versus non-surgical retreatment.“ Nach dem Mittagessen im Firmenrestaurant konnten die Teilnehmer in dem anschließenden Workshop das Pie-

zogerät P5 XS von Acteon kennenlernen sowie den Umgang damit und seine Anwendungsmöglichkeiten testen.

Zum Abschluss des Fortbildungsprogramms erhielten die Zahnärzte eine exklusive „Fabriktour“ durch das Firmengebäude von Acteon, bei der sie sich von der professionellen Werksführung und der hoch technologisierten Produktionsweise des Unternehmens überzeugen konnten.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen der Marathonvorbereitung für den nächsten Tag. Zudem konnte jeder an der traditionellen Pasta-Party im Vorfeld des Marathons mit Läufern aus aller Welt teilnehmen.

Der Samstag begann für alle, ob Läufer oder Zuschauer, sehr früh. Nach dem Frühstück ging es ins etwa 60 Minuten entfernte Paulliac, von wo aus der Marathon startete. Während sich die Läufer nun auf die zu bewerkstelligende sportliche Herausforderung konzentrierten, gab es auch für die Zuschauer sehr viel Spannendes zu beobachten. Der bunte Mix an Sportlern, die schließlich den langen Lauf antraten, und die vielfältigen Kostüme waren ein echtes Highlight. Damit wurden dem Publikum während des Marathons viele abwechslungsreiche Impressionen geboten. Obwohl sich das Wetter recht durchwachsen präsentierte, boten sich allen Teilneh-



▲ Abb. 1: Vor dem Start.